

«Was bedeutet uns Geld?»

Peter Koenig

Freitag, 15. März 2019, 19.30 Uhr

Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona

Peter Koenig, Jahrgang 1947, ist in England aufgewachsen und erwarb ein Diplom als Immobilientreuhänder. Neben seiner Erwerbstätigkeit in verschiedenen internationalen Firmen, ab 1973 auch in der Schweiz, bearbeitete er schon früh das Thema Geld. Seit 1986 arbeitet er als selbständiger Berater von Unternehmungen und sozialen Organisationen. Er erforschte die Wechselwirkungen zwischen dem Umgang mit Geld, Geldsystementwicklungen und der Vitalität von Menschen und Organisationen. Weiter begründete er die internationale Konferenzreihe „Money & Business Partnership“. Peter Koenigs Arbeit wird regelmäßig in Fachzeitschriften und Zeitungen rezipiert.



Einführung in das Thema

Ist Geld eine Ressource wie Luft, Boden und Wasser? Nein, Geld ist eine vom Menschen geschaffene Ressource und wir können unsere Haltung dazu bewusst gestalten. Das von Peter Koenig erschaffene System will die Einstellung von Menschen zum Geld zeitgemäß verändern helfen. Im Zentrum des Systems steht die Erkenntnis, dass Geld nur in der Vorstellung existiert und somit weder notwendig fürs Leben noch existentiell ist. Er stellt die intrinsische Motivation vor das Streben nach Geld. Mit seiner Methode will Koenig die Menschen unterstützen, ihre „Quelle“ zu finden, gewissermaßen ihren Lebenszweck. Die Quelle umzusetzen ist – gemäß Peter Koenig – nicht abhängig von Geld, sondern von der bewussten Erinnerung der natürlichen „Quellenprinzipien“, die jeder Mensch instinktiv in sich trägt. Sein bekanntestes Werk heisst „30 dreiste Lügen über Geld“ (Oesch Verlag 2003).

